

Tummelferien- Zeitung Spielpunkt



2003

Mehr Bilder und Berichte ab dem 25. 8. im Internet unter:
<http://www.hyperspeed.de/tf>

Über die Tummelferien

Von Vanessa Milczynski und Vedat Ökce

In den Tummelferien in Meerbeck sind über 110 Kinder. Die Kinder haben sehr viel Spaß und haben viele neue Freunde. Allerdings beschimpfen sich die Kinder und das gefällt den Betreuern nicht. Manchmal kommt es zu einer Schlägerei und dann greifen auch die Betreuer ein und halten sie auseinander. Der eine geht in die eine Ecke und der andere in die andere Ecke.

Bald ist die Übernachtung und die Kinder werden hier übernachten. Der Manuel macht ein paar Kunststücke mit Feuerstäben, danach gucken wir Filme.

Vor dem Film grillen wir ordentlich und feiern. Dann gucken wir den Film. Da wäre noch etwas: in der Turnhalle darf man nicht essen und trinken.



Tummelwacht

Von Lina Bach



Am zweiten Tag sind wir schwimmen gegangen. Wir waren zuerst im Wellenbad. Danach haben die meisten etwas gegessen, die anderen haben einfach rumgelegen. Die Nichtschwimmer durften [im Wellenbad] nur bis zum schwarzen Strich. Die Schwimmer durften bis zum roten Band. Manche sind im anderen [Schwimmer-]Becken gewesen.



Interviews mit den Kindern

Tobias Czewinski, 11 Jahre

Tobias macht zum zweiten Mal die Tummelferien mit. Zu Hause und bei den Tummelferien spielt er gerne Fußball, da überrascht es nicht das er auch beim TV Asberg ist. Wenn nicht genug Freunde da sind, ist er auch Stammgast an unserem Kicker oder an der Tischtennisplatte. Den besten Tag der Tummelferien war für ihn der Schwimmausflug mit fast allen Kindern am ersten Dienstag.



Lisa Schumacher, 11 Jahre

Auch für Lisa war der beste Tag der Schwimmausflug mit fast allen Kindern nach Rheinkamp, was angesichts der Temperaturen in diesem Sommer wohl sehr verständlich ist. Sie ist das erste mal bei den Tummelferien. In der Turnhalle ist sie am liebsten und würde gerne die Tische und Stühle zur Seite räumen und turnen. Da wir aber unseren Aufenthaltsraum nicht ausräumen können, weil die anderen ja noch ihre Brettspiele spielen vertreibt sie sich die Zeit unter anderem mit Tischtennis.



Interviews mit den Betreuern

Von Vedat Ökce und Vanessa Milczynski

Nicole

Nicole schwimmt nicht so gerne. Sie kommt mit allen Kinder sehr gut aus. Ihr Sternzeichen ist Löwe und sie hat am letzten Tummelferientag (Mittwoch) Geburtstag.

Kai

Beim Kai ist alles in Ordnung und er findet es gut das alle Tummelferienkinder so gut beim Schwimmen auf die Betreuer hören. Auch er versteht sich gut mit allen Kindern. Sein Sternzeichen ist Wassermann.

Daniela

Sie versteht sich auch gut mit allen bei den Tummelferien-teilnehmern und ihr Sternzeichen ist Widder. Beim Schwimmen kommt sie auch gut mit den Kindern klar.



Melanie

Im Schwimmbad steht Melanie auch schonmal auf, aber sie versteht sich trotzdem sehr gut mit allen Kindern. Ihr Sternzeichen ist Krebs.

Marion

Marion schaut sich beim Schwimmen öfter mal um und versteht sich gut mit allen Kindern. Ihr Sternzeichen ist Waage.

Anke

Ankes Sternzeichen ist Zwilling. Auch sie kommt mit allen Tummelferienkindern sehr gut aus.

Feuerwehr

Von Julia Semmler



Zuerst sind wir zur Feuerwehr gelaufen. Der Weg war ungefähr fünf Minuten. Dann kamen wir an und Steffi ist mit uns in einen Raum gegangen wo wir unterrichtet wurden. Nach ca. 10 Minuten kam ein Mann der Feuerwehr, er heißt Dirk Heininger. Wir begrüßten uns und dann ging es los. Er sagte das wenn ein Notfall ist sollen wir 112 anrufen und sagen:

- **Wer** bin ich,
- **Wo** ist es passiert,
- **Was** ist passiert,
- **Wie viele** sind verletzt,
- **Warten!**

Dann bekamen wir Verbände, Kompressen und ein Pflaster. Wir sollten üben diese so zu verbinden, dass wir es in Notfällen



können. Als wir fertig waren gingen wir zu den Feuerwehrautos. Und Dirk fuhr ein Auto raus. Dann haben wir ein Foto gemacht. Danach verabschiedeten wir uns und sagten Danke. Dann gingen wir zum Spielpunkt.

Kids Parade

Von Vedat Ökce und Vanessa Milczynski

Die Kids Parade war der Knüller.

Die Kinder mussten sich um 9.30 Uhr am Spielpunkt treffen. Die Betreuer haben nur ca. fünf Minuten gewartet, als alle Kinder da waren sind wir losgefahren. Wir haben uns am GGM [Grafschafter Gymnasium Moers] getroffen. Dann sind wir durch die Stadt gelaufen. Wir waren ziemlich laut. Wir haben rum getanzt und sogar auch gesungen.



Anschließend haben sich alle Spielpunkte am Streichelzoo getroffen, am Spielpunkt Innenstadt.

Die Kinder freuten sich als wir alle angekommen waren. Die Kinder hoben sich für die Karaoke angestellt und am Würstchenstand haben sich sehr viele Kinder angestellt.

Bei der Wasserrutsche standen über 100 Kinder. Bei der Kids Parade waren 860 Kinder. Am Spielpunkt [Innenstadt] konnte

man sich Würstchen abholen. Die Wasserrutsche war ungefähr 30 Meter lang. Es waren die Spielpunkte Kapellen, Repelen, wir (Meerbeck), Asberg, Eick und Innenstadt da.



Fußball

Von Mike Baab

Fußball haben wir mit Stefanie und Jennifer gespielt. Stefanie war bei uns im Team. Jennifer war in der anderen Mannschaft. Bei uns waren: Kai, Lisa und Stefanie und noch welche. Wir waren insgesamt mit 12 Kindern mit Stefanie und Jenny. Wir haben hinter der Spielstube auf den nassen Rasen Fußball gespielt. Wir haben gut gespielt aber die andere Mannschaft war besser. Wir haben 4:2 verloren. Und dann sind wir auf die Hüpfburg gegangen.



Hüpfburg

Von Mike Baab

Die Hüpfburg macht sehr viel Spaß. Wir machen Saltos und andere Tricks. Kai, Steffi und Jenny saßen an der Hüpfburg. Wir durften nicht an die Wände springen. Und dann waren die Kinder auf der Hüpfburg und dann ist die Hüpfburg eingekracht. Aber dann kamen Ulrich und Nicole und dann wurde die Hüpfburg wieder aufgeblasen.

